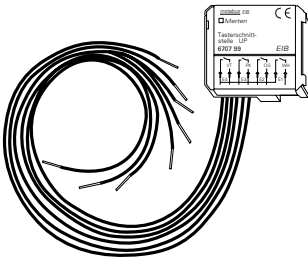


Tasterschnittstelle UP

Artikel-Nr.
6707 99

Inhaltsverzeichnis

1. Funktion
2. Montage
3. Technische Daten
4. Einstellungen in der EIB-Tool-Software (ETS)
5. Applikationen
 - 5.1 Applikation Bin. zykl. 1221/4 Version 4
 - 5.2 Applikation Bin. lang/kurz 1226 Version 1
 - 5.3 Applikation Jalousie 2fach 5520 Version 2
 - 5.4 Applikation Dimmen 2fach 3521 Version 2
 - 5.5 Applikation Dim./Jal. 5521 Version 1
 - 5.6 Applikation Jal./Schalten 5523/1 Version 1
 - 5.7 Applikation Dim./Jal./Schalten 5522/1 Version 1

1. Funktion

Die INSTABUS-Tasterschnittstelle UP ist ein Binäreingabegerät zum Einlegen in Geräte-Verbindungs Dosen (Ø 60 mm).

Es stehen vier Eingänge für potentialfreie Schalter/Tasterkontakte zur Verfügung. Die erforderliche Abfragespannung wird von der Tasterschnittstelle geliefert (keine zusätzliche Spannungsquelle erforderlich).

Die Tasterschnittstelle UP dient u.a. zum Anschluß von konventionellen Schaltern / Tastern.

So können z.B. an eine Tasterschnittstelle bis zu vier Schalter / Taster mit je einem potentialfreien Kontakt oder z.B. bis zu zwei Doppeltaster mit je zwei potentialfreien Kontakten angeschlossen werden.

Der Anschluß erfolgt über einen achtadrigen Leitungssatz (im Lieferumfang enthalten), der mit einem Stecker an die Tasterschnittstelle angeschlossen wird. Die Verbindungsleitungen zwischen Schaltern / Tastern und der Tasterschnittstelle dürfen nicht länger als 5 m sein!

2. Montage

Die INSTABUS-Tasterschnittstelle UP wird in Geräte-Verbindungs Dosen Ø 60 mm, 60 mm tief eingelegt. Zusätzlich zur Tasterschnittstelle kann die Geräte-Verbindungsdose noch einen konventionellen Geräteeinsatz aufnehmen. Zur Aufnahme mehrerer konventioneller Geräteeinsätze werden mehrere Geräte-Verbindungs Dosen über Tunnelstutzen kombiniert (nur die Geräte-Verbindungsdose zur Aufnahme der Tasterschnittstelle muß 60 mm tief sein). Die Adern des mitgelieferten Leitungssatzes können durch die Tunnelstutzen in die angereichten Gerätverbindungs Dosen gelegt werden.

Der Leitungssatz besteht aus acht farbig gekennzeichneten Adern, die an einem Ende mit einem Stecker fest verbunden sind. Zum problemlosen Anschluß an die Schraub- oder Steckklemmen der Schalter / Taster sind die freien Enden mit Aderendhülsen versehen (Siehe Anschlußbeispiel). Die Stromkreise der angeschlossenen Geräte müssen die Sicherheitskleinspannungs- Bedingungen (SELV) nach DIN VDE 0100T410 einhalten.

Die Busklemme wird in die Tasterschnittstelle eingesteckt. Die Busklemme (Klemmenblock) besteht aus zwei Teilen mit je vier Klemmkontakten.

Hinweis:

- Das Gerät darf nicht zusammen mit 230 V Geräten und/oder 230 V Leitungen in derselben Dose eingesetzt werden.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht an 230 V angeschlossen werden!

3. Technische Daten**Eingänge**

Anzahl Kanäle:	4, für den Anschluß von potentialfreien Kontakten
max. Kontaktspannung:	wird von der Tasterschnittstelle geliefert, 20 V-Impulse, 1 ms lang, periodisch alle 8 ms
max. Kontaktstrom:	bei geschlossenem Kontakt: pro Kanal 1 mA (Spitzenwert)
max Leitungslänge:	- Länge: 280 mm ungeschirmt, verlängerbar bis auf max. 5 m mit verdrehter, ungeschirmter Leitung - Querschnitt: ca. 0,22 mm ² (0,56 mm Ø)

Umgebungstemperatur

Betrieb:	-5 °C bis +45 °C
Lagerung:	-25 °C bis +55 °C
Transport:	-25 °C bis +70 °C

Bedienelemente:	Programmiertaste
Anzeigeelemente:	rote LED für Programmierkontrolle

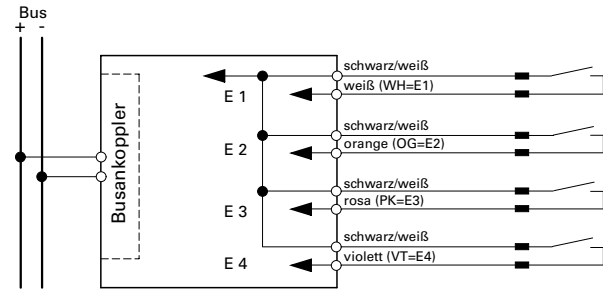
Anschlüsse

Signaleingänge:	Steckerleiste, 8 Stifte
Bus:	zwei 1 mm Stifte für Busanschlußklemme

EG-Richtlinien:	entspricht Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG. entspricht EMV-Richtlinie 89/336/EWG
-----------------	---

Abmessungen

(L x B x T):	43 X 38 x 18 mm
--------------	-----------------

Anschlußbeispiel:

Farbbezeichnungen (des achtadrigen Leitungssatzes): VT = violett, PK = pink (rosa), OG = orange; WH = weiß; alle schwarz/weißen Leitungen sind intern gebrückt und führen gleiches Potential z.B. für Doppelschalter.

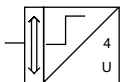
4. Einstellungen in der EIB-Tool-Software (ETS)

Auswahl in der Produktdatenbank

Hersteller: Gebr. Merten
 Produktfamilie: 2.6 Binäreingang, 4-fach
 Produkttyp: 2.6.01 Unterputz UP
 Programmname: Bin. zykl. 1221/4
 Bin.lang/kurz 1226/1
 Jalousie 2fach 5520/2
 Dimmen 2fach 3521/2
 Dim./Jal. 5521/2
 Jal./Schalten 5523/1
 Dim./Jal./Schalten 5522/1

Produktname: Tasterschnittstelle UP
 Bestellnummer: 6707 99

Symbol



5. Applikationen

Applikationsübersicht

Es lassen sich folgende Applikationen auswählen:

Applikation	Vers.	Funktion
Bin. zykl. 1221/4	4	-Einstellen der Entprellzeit -Verhalten nach Reset -Einstellung der Schalteigenschaften (Flanke => Telegrammwert) -zyklisches Senden der Objektwerte -Sendebedingung
Bin.lang/kurz. 1226	1	-Einstellen der Entprellzeit -Kontaktart (Öffner/Schließer) -Einstellung der Schalteigenschaften (lang/kurz Tasten=> Telegrammwert) -Zeit für langen Tastendruck
Jalousie 2fach 5520	2	-Steuern von max. 2Jalousiegruppen mit jeweils zwei Tastern. -Einstellen der Entprellzeit -Kontaktart (Öffner/Schließer) -Betätigungszeit -Schaltfunktion (EIN/AUS/UM)
Dimmen 2fach 3521	2	-Dimmen von max. 2 Leuchtengruppen mit jeweils zwei Tastern. -Einstellen der Entprellzeit -Kontaktart (Öffner/Schließer) -Betätigungszeit -Schaltfunktion (EIN/AUS/UM) -Dimmen mit Stoptelegramm -Zyklisches Dimmen -Zykluszeit
Dim./Jal. 5521	2	-Steuern von einer Jalousiegruppe und einer Dimmgruppe mit jeweils zwei Tastern. -Einstellen der Entprellzeit -Kontaktart (Öffner/Schließer) -Betätigungszeit -Schaltfunktion (EIN/AUS/UM) -Dimmen mit Stoptelegramm -Zyklisches Dimmen -Zykluszeit
Jal./Schalten 5523/1	1	-Steuern von max. 2Jalousiegruppen mit jeweils zwei Tastern. -Einstellen der Entprellzeit -Kontaktart (Öffner/Schließer) -Betätigungszeit -Schaltfunktion (EIN/AUS/UM) -Einstellung der Schalteigenschaften (lang/kurz Tasten=> Telegrammwert)
Dim./Jal./Schalten 5522/1	1	-Steuern von einer Jalousiegruppe und einer Dimmgruppe mit jeweils zwei Tastern. -Einstellen der Entprellzeit -Kontaktart (Öffner/Schließer) -Betätigungszeit -Schaltfunktion (EIN/AUS/UM) -Einstellung der Schalteigenschaften (lang/kurz Tasten=> Telegrammwert) -Dimmen mit Stoptelegramm -Zyklisches Dimmen -Dimmen mit UM-Funktion -Zykluszeit

5.1 Applikation Bin. zykl. 1221/4 Version 4

Funktion

Es kann eine Entprellzeit für alle Kanäle definiert werden. Mit einem Parameter für alle vier Eingänge ist einstellbar, ob das Gerät ein Initialisierungstelegramm pro Kanal erzeugt. Je nach Eingangsspannungspegel wird aufgrund der parametrisierten Flankenauswertung, Sendebedingung und zyklisches Senden der Telegrammwert ermittelt und gesendet. Der Binäreingang reagiert auf Schaltflanken. Jedem Eingang wird ein Objekt zugeordnet. Das betreffende Objekt kann dabei entweder EIN-, AUS- oder UM- geschaltet werden. Ein Reagieren auf beide Schaltflanken oder auf keine ist ebenfalls möglich. Das Senden des Objektwertes kann über den Parameter "Sendebedingung" beeinflusst werden. Der jeweils aktuelle Objektwert, der durch die Flankenauswertung bestimmt wurde, kann zyklisch in Abhängigkeit der Sendebedingung für zyklisches Senden auf den Bus gesendet werden. Es stehen Zykluszeiten von ca. 650 ms bis 152 h zur Verfügung.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.Objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Eingang A	Ein/Aus/Um	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen
1	Eingang B	Ein/Aus/Um	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen
2	Eingang C	Ein/Aus/Um	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen
3	Eingang D	Ein/Aus/Um	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen

Maximale Gruppenadressen: 14
 Maximale Zuordnungen : 16

Parameter

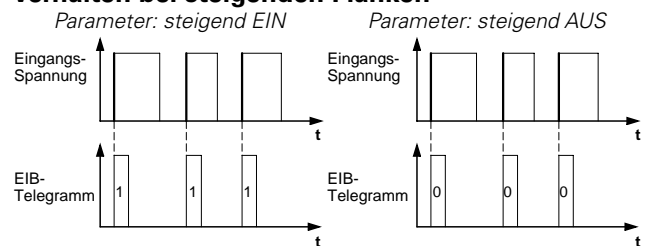
Allgemein

Parameter	Einstellung
Entprellzeit	10 Millisekunden
	30 Millisekunden
	50 Millisekunden
	100 Millisekunden
Startwert senden bei Busspannungswiederkehr	ja nein
Telegrammratenbegrenzung	gesperrt freigegeben
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme pro 17sec.
	60 Telegramme pro 17sec.
	100 Telegramme pro 17sec.
	127 Telegramme pro 17sec.

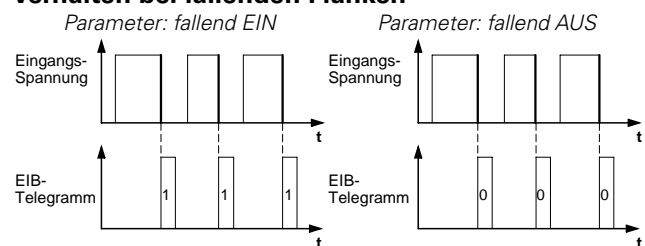
Eingang A (Eingang B, Eingang C, Eingang D)

Parameter	Einstellung
Flankenauswertung	steigend: Ein, fallend: Aus
	steigend: Aus, fallend: Ein
	steigend: Ein
	fallend: Ein
	steigend: Aus
	fallend: Aus
	steigend: Um
	fallend: Um
	steigend: Um, fallend: Um
	keine Auswertung
Sendebedingung: bei Änderung oder Busspannungswiederkehr senden bei	steigender Flanke
	fallender Flanke
	steigender & fallender Flanke kein Senden
Sendebedingung: Zyklisches Senden bei	kein zyklisches Senden
	EIN
	AUS EIN und AUS
Zyklisches Senden Basis	Zeitbasis 130; 260; 520 ms
	Zeitbasis 1; 2,1; 4,2; 8,4 ; 17; 34 sec
	Zeitbasis 1,1; 2,2; 4,5; 9; 18; 35 min
	Zeitbasis 1,2 std
Zyklisches Senden Faktor (5-127)	37

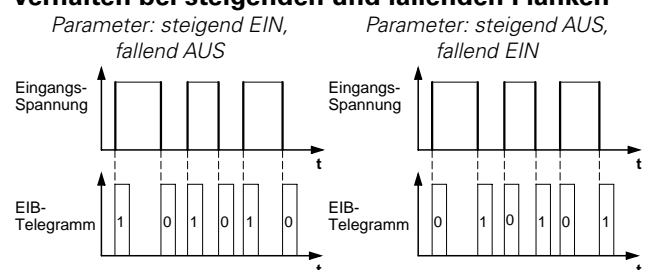
Verhalten bei steigenden Flanken



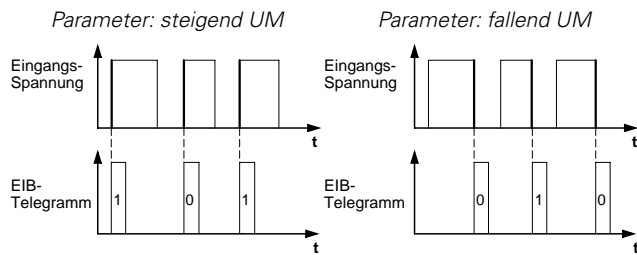
Verhalten bei fallenden Flanken



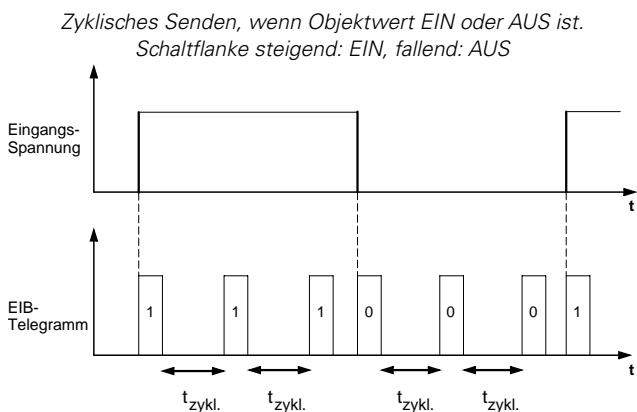
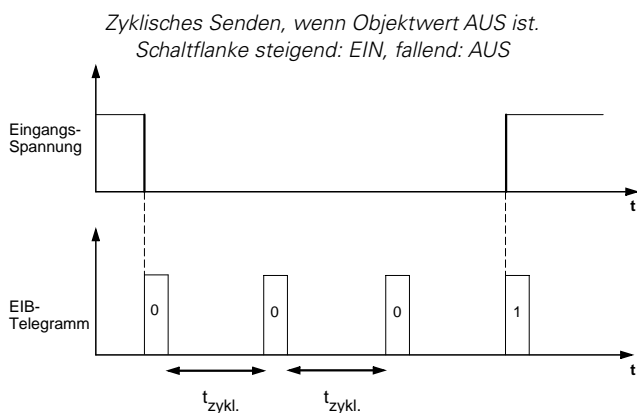
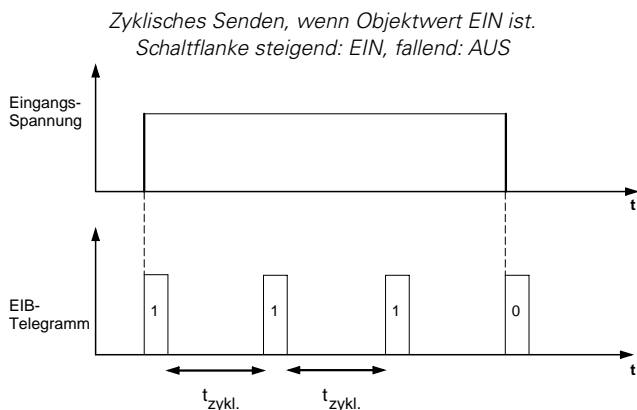
Verhalten bei steigenden und fallenden Flanken



Funktion Umschalten



Funktion zyklisches Senden



5.2 Applikation Bin.lang/kurz 1226 Vers. 1

Funktion

Es kann eine Entprellzeit für alle Kanäle definiert werden. Für alle vier Eingänge gemeinsam kann die Kontaktart der angeschlossenen Taster festgelegt werden. Die Taster sind als Öffner oder als Schließer wählbar.

Pro Eingang kann zwischen zwei Betriebsarten gewählt werden:

Die erste Betriebsart unterscheidet zwischen einem langen und einem kurzen Tastendruck. Dabei wird ein EIN-Telegramm oder ein AUS-Telegramm in Abhängigkeit der Tastendruckdauer gesendet. Die Zeitspanne für die Erkennung eines kurzen Tastendrucks kann für jeden Kanal einzeln parametrisiert werden. Diese Betriebsart ermöglicht eine gezielte Ansteuerung von Busgeräten mittels konventioneller Taster. So kann z.B. festgelegt werden, daß mit einem kurzen Tastendruck immer ausgeschaltet wird und nur wenn der Taster länger als die parametrisierte Zeit betätigt wird, schaltet die Beleuchtung ein.

In der zweiten Betriebsart ist eine Zeiterkennung nicht vorhanden. Diese Betriebsart wird mit dem Parameter "UM" eingeschaltet.

Es wird bei jeder Betätigung am Eingang das letzte Telegramm invertiert gesendet.

Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.Objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Eingang A	Ein/Aus/Um	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen
1	Eingang B	Ein/Aus/Um	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen
2	Eingang C	Ein/Aus/Um	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen
3	Eingang D	Ein/Aus/Um	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen

Maximale Gruppenadressen: 12

Maximale Zuordnungen : 12

Parameter

Allgemein

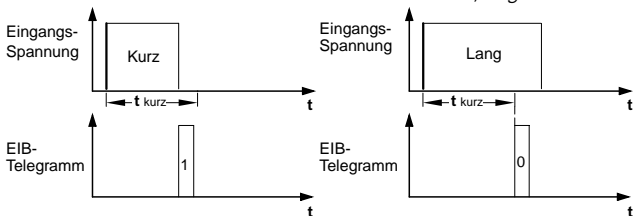
Parameter	Einstellung
Entprellzeit	10 Millisekunden
	30 Millisekunden
	50 Millisekunden
	100 Millisekunden
Telegrammratenbegrenzung	gesperrt freigegeben
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme pro 17sec.
	60 Telegramme pro 17sec.
	100 Telegramme pro 17sec.
	127 Telegramme pro 17sec.
Verwendete Kontaktart	Schließer
	Öffner

Eingang A (Eingang B, Eingang C, Eingang D)

Parameter	Einstellung
Betriebsart für Tastendruck	kurz EIN, lang AUS
	kurz AUS, lang EIN
	UM
Langer Tastendruck ab	0,4 Sekunden
	0,5 Sekunden
	0,6 Sekunden
	0,8 Sekunden
	1,0 Sekunden
	1,2 Sekunden
	1,5 Sekunden
	2,0 Sekunden

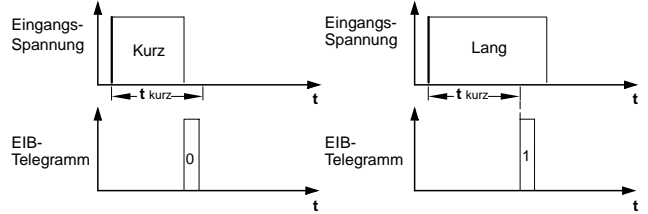
Betriebsart 1: Unterscheidung zwischen kurzem und langem Tastendruck

Parameter: Kontaktart: Schließer
Betriebsart für Tastendruck: kurz EIN, lang AUS



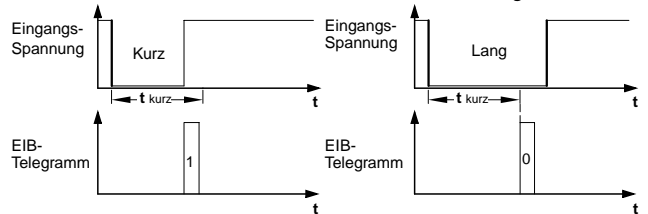
Betriebsart 1: Unterscheidung zwischen kurzem und langem Tastendruck

Parameter: Kontaktart: Schließer
Betriebsart für Tastendruck: kurz AUS, lang EIN



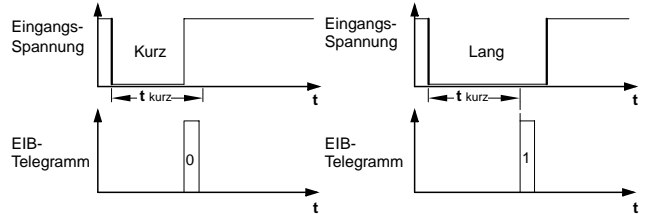
Betriebsart 1: Unterscheidung zwischen kurzem und langem Tastendruck

Parameter: Kontaktart: Öffner
Betriebsart für Tastendruck: kurz EIN, lang AUS



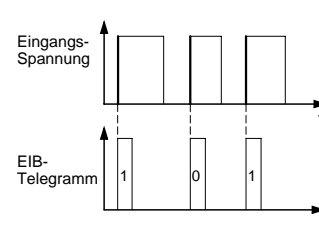
Betriebsart 1: Unterscheidung zwischen kurzem und langem Tastendruck

Parameter: Kontaktart: Öffner
Betriebsart für Tastendruck: kurz AUS, lang EIN



Betriebsart 2: Funktion Umschalten

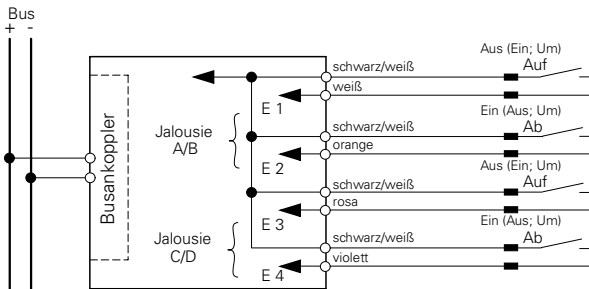
Parameter: Kontaktart: Schließer
Betriebsart für Tastendruck: UM



5.3 Applikation Jalousie 2fach 5520 Vers. 2

Funktion

Mit konventionellen Tastern (z.B. Doppel-Wipptastereinsatz oder Rolladen-Wipptastereinsatz) können über den Binäreingang zwei unterschiedliche Jalousiegruppen gesteuert werden. Nach langer Betätigung der Wippe (>parametrierte Betätigungszeit) wird ein Beweg-Telegramm über das „AUF/AB-Objekt“ erzeugt. Wird die Taste kürzer als die parametrisierte Zeit betätigt, wird ein Schritt-Telegramm über das „Lamelle-Objekt“ gesendet. Das Aufwärtsfahren der Jalousie wird normalerweise durch ein „Aus (0)“-Telegramm hervorgerufen. Es kann parametrisiert werden, ob nach langer oder kurzer Betätigung ein „Aus (0)“-Telegramm oder ein „Ein (1)“-Telegramm erzeugt werden soll. Es kann für alle Eingänge des Binäreingangs gemeinsam die Entprellzeit, die angeschlossene Kontaktart und die Betätigungszeit festgelegt werden. Bei Auswahl der Schaltfunktion, wird beim Betätigen der Wippe über das Objekt „Lamelle (Ein/Aus)“ gesendet, wobei nicht zwischen kurzem und langem Tastendruck unterschieden wird.



Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.Objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Eingang A/B	Lamelle (Ein/Aus)	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Eingang A/B	Auf/Ab	1 Bit	Auto	KÜ	Senden
2	Eingang C/D	Lamelle (Ein/Aus)	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Eingang C/D	Auf/Ab	1 Bit	Auto	KÜ	Senden

Maximale Gruppenadressen: 6
 Maximale Zuordnungen : 6

Parameter

Allgemein

Parameter	Einstellung
Verwendete Kontaktart	Schließer
	Öffner
Langer Tastendruck ab	0,4 Sekunden
	0,5 Sekunden
	0,6 Sekunden
	0,8 Sekunden
	1,0 Sekunden
	1,2 Sekunden
	1,5 Sekunden
2,0 Sekunden	
Entprellzeit	10 Millisekunden
	30 Millisekunden
	50 Millisekunden
	100 Millisekunden
Telegrammratenbegrenzung	gesperrt
	freigegeben
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme pro 17sec.
	60 Telegramme pro 17sec.
	100 Telegramme pro 17sec.
	127 Telegramme pro 17sec.

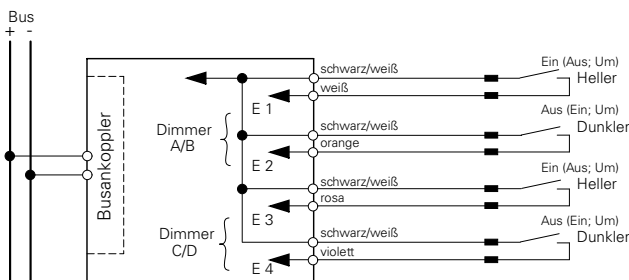
Eingang A/B (Eingang C/D)

Parameter	Einstellung
Konfiguriert für	Jalousie
	Schaltfunktion (EIN/AUS/UM)
Kurzer Tastendruck	A (C) = AUF [AUS], B (D) = AB [EIN]
	A (C) = AB [EIN], B (D) = AUF [AUS]
	A (C) = UM, B (D) = UM
Langer Tastendruck	A (C) = AUF, B (D) = AB
	A (C) = AB, B (D) = AUF

**5.4 Applikation Dimmen 2fach 3521
Version 2**

Funktion

Mit konventionellen Tastern (z.B. Doppel-Wipptaster-einsatz oder Rolladen-Wipptastereinsatz) können über den Binäreingang zwei unterschiedliche Leuchtengruppen gedimmt oder geschaltet werden. Nach langer Betätigung der Wippe (parametrierbare Betätigungszeit) wird ein Telegramm mit der eingestellten Dimmstufe gesendet. Die Dimmstufe kann wahlweise einmalig oder zyklisch gesendet werden, wobei die Zykluszeit innerhalb einer Spanne von 0,4s bis 2,0s einstellbar ist. Nach dem Loslassen der Taste wird ein Stop-Telegramm erzeugt. Wird die Taste kürzer als die parametrierte Zeit betätigt, wird ein Ein/Aus-Telegramm gesendet. Es kann für alle Eingänge des Binäreingangs gemeinsam die Entprellzeit, die angeschlossene Kontaktart und die Betätigungszeit festgelegt werden.



Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.Objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Eingang A/B	Ein/Aus	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Eingang A/B	Dimmen	4 Bit	Auto	KÜ	Senden
2	Eingang C/D	Ein/Aus	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Eingang C/D	Dimmen	4 Bit	Auto	KÜ	Senden

Maximale Gruppenadressen: 6
Maximale Zuordnungen : 6

Parameter

Allgemein

Parameter	Einstellung
Verwendete Kontaktart	Schließer
	Öffner
Langer Tastendruck ab	0,4 Sekunden
	0,5 Sekunden
	0,6 Sekunden
	0,8 Sekunden
	1,0 Sekunden
	1,2 Sekunden
	1,5 Sekunden
	2,0 Sekunden
Sendewiederholzeit für zykl. Senden	0,4 Sekunden
	0,5 Sekunden
	0,6 Sekunden
	0,8 Sekunden
	1,0 Sekunden
	1,2 Sekunden
	1,5 Sekunden
	2,0 Sekunden
Entprellzeit	10 Millisekunden
	30 Millisekunden
	50 Millisekunden
	100 Millisekunden
Telegrammratenbegrenzung	gesperrt
	freigegeben
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme pro 17sec.
	60 Telegramme pro 17sec.
	100 Telegramme pro 17sec.
	127 Telegramme pro 17sec.

Eingang A/B (Eingang C/D)

Parameter	Einstellung
Konfiguriert für	Dimmen mit Stoptelegramm
	Dimmen mit zykl. Senden
	Schaltfunktion (EIN/AUS/UM)
Kurzer Tastendruck	A (C) = EIN, B (D) = AUS A (C) = AUS, B (D) = EIN A (C) = UM, B (D) = UM
Langer Tastendruck	Änderung um 100%
	Änderung um 1/2
	Änderung um 1/4
	Änderung um 1/8
	Änderung um 1/16
	Änderung um 1/32
Änderung um 1/64	

5.5 Applikation Dim./Jal. 5521 Version 2

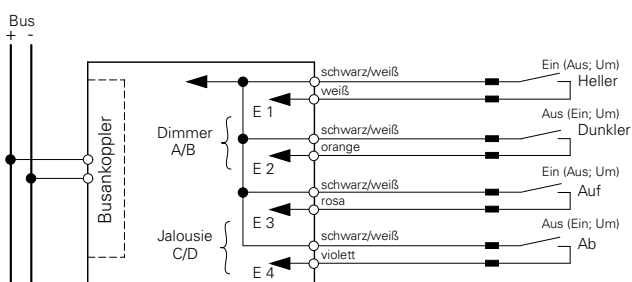
Funktion

Mit einem konventionellen Taster (z.B. Doppel-Wipptastereinsatz oder Rolladen-Wipptastereinsatz) kann über die Eingänge E1/E2 eine Leuchtengruppen gedimmt oder geschaltet werden.

Nach langer Betätigung der Wippe (parametrierbare Betätigungszeit) wird ein Telegramm mit der eingestellten Dimmstufe gesendet. Die Dimmstufe kann wahlweise einmalig oder zyklisch gesendet werden, wobei die Zykluszeit innerhalb einer Spanne von 0,4s bis 2,0s einstellbar ist. Nach dem Loslassen der Taste wird ein Stop-Telegramm erzeugt. Wird die Taste kürzer als die parametrierte Zeit betätigt, wird ein Ein/Aus-Telegramm gesendet.

Mit einem zweiten Taster (z.B. Doppel-Wipptastereinsatz oder Rolladen-Wipptastereinsatz) kann über Eingang C/D eine Jalousiegruppe gesteuert werden.

Nach langer Betätigung der Wippe (>parametrierte Betätigungszeit) wird ein Beweg-Telegramm über das „AUF/AB-Objekt“ erzeugt. Das Aufwärtsfahren der Jalousie wird normalerweise durch ein „Aus (0)“-Telegramm hervorgerufen. Wird die Taste kürzer als die parametrierte Zeit betätigt, wird ein Schritt-Telegramm über das „Lamelle-Objekt“ gesendet. Es kann parametriert werden, ob nach langer oder kurzer Betätigung ein „Aus (0)“-Telegramm oder ein „Ein (1)“-Telegramm erzeugt werden soll. Es kann für alle Eingänge des Binäreingangs gemeinsam die Entprellzeit, die angeschlossene Kontaktart und die Betätigungszeit festgelegt werden.



Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.Objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Eingang A/B	Ein/Aus	1 Bit	Auto	LSKÜ	Senden/ Empfangen
1	Eingang A/B	Dimmen	4 Bit	Auto	KÜ	Senden
2	Eingang C/D	Lamelle (EIN/AUS)	1 Bit	Auto	LSKÜ	Senden/ Empfangen
3	Eingang C/D	AUF/AB	1 Bit	Auto	KÜ	Senden

Maximale Gruppenadressen: 6

Maximale Zuordnungen : 6

Parameter

Allgemein

Parameter	Einstellung
Verwendete Kontaktart	Schließer
	Öffner
Langer Tastendruck ab	0,4 Sekunden
	0,5 Sekunden
	0,6 Sekunden
	0,8 Sekunden
	1,0 Sekunden
	1,2 Sekunden
	1,5 Sekunden
	2,0 Sekunden
Sendewiederholzeit für zykl. Senden	0,4 Sekunden
	0,5 Sekunden
	0,6 Sekunden
	0,8 Sekunden
	1,0 Sekunden
	1,2 Sekunden
	1,5 Sekunden
	2,0 Sekunden
Entprellzeit	10 Millisekunden
	30 Millisekunden
	50 Millisekunden
	100 Millisekunden
Telegrammratenbegrenzung	gesperrt
	freigegeben
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme pro 17sec.
	60 Telegramme pro 17sec.
	100 Telegramme pro 17sec.
	127 Telegramme pro 17sec.

Eingang A/B

Parameter	Einstellung
Konfiguriert für	Dimmen mit Stoptelegramm Dimmen mit zykl. Senden Schaltfunktion (EIN/AUS/UM)
Kurzer Tastendruck	A = EIN, B = AUS A = AUS, B = EIN A = UM, B = UM
Langer Tastendruck	Änderung um 100% Änderung um 1/2 Änderung um 1/4 Änderung um 1/8 Änderung um 1/16 Änderung um 1/32 Änderung um 1/64

Eingang C/D

Parameter	Einstellung
Konfiguriert für	Jalousie Schaltfunktion (EIN/AUS/UM)
Kurzer Tastendruck	C = AUF [AUS], D = AB [EIN] C = AB [EIN], D = AUF [AUS] C = UM, D = UM
Langer Tastendruck	C = AUF, D = AB C = AB, D = AUF

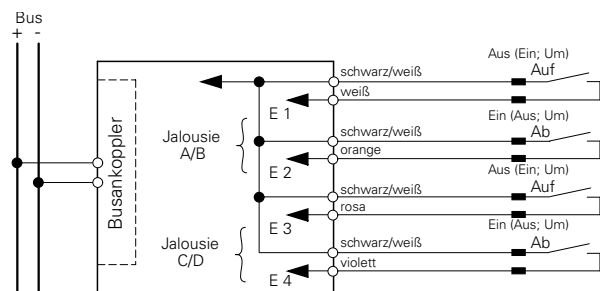
5.6 Applikation Jal./Schalten 5523/1 Vers. 1

Funktion

Es kann eine Entprellzeit für alle Kanäle definiert werden. Für alle vier Eingänge gemeinsam kann die Kontaktart der angeschlossenen Taster festgelegt werden. Die Taster sind als Öffner oder als Schließer wählbar.

Mit konventionellen Tastern (z.B. Doppel-Wipptastereinsatz oder Rolladen-Wipptastereinsatz) können über den Binäreingang max. zwei unterschiedliche Jalousiegruppen gesteuert werden. Nach langer Betätigung der Wippe (>parametrierte Betätigungszeit) wird ein Beweg-Telegramm über das „AUF/AB-Objekt“ erzeugt. Das Aufwärtsfahren der Jalousie wird normalerweise durch ein „Aus (0)“-Telegramm hervorgerufen. Wird die Taste kürzer als die parametrierte Zeit betätigt, wird ein Schritt-Telegramm über das „Lamelle-Objekt“ gesendet. Es kann parametriert werden, ob nach langer oder kurzer Betätigung ein „Aus (0)“-Telegramm oder ein „Ein (1)“-Telegramm erzeugt werden soll.

Bei Auswahl der Schaltfunktion, kann zwischen einem langen und einem kurzen Tastendruck unterschieden werden. Dabei wird ein EIN-Telegramm oder ein AUS-Telegramm in Abhängigkeit der Tastendruckdauer und des Kanals gesendet. Die Zeitspanne für die Erkennung eines kurzen Tastendrucks kann für ein Kanalpaar parametriert werden. Die Betätigungsdauer wird in der Einstellung „UM“ nicht ausgewertet. Es wird bei jeder Betätigung am Eingang das letzte Telegramm invertiert gesendet. Es sind auch Kombinationen möglich.



Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.Objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Eingang A (A/B)	Ein/Aus (Lamelle)	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen
1	Eingang B (A/B)	Ein/Aus (Auf/Ab)	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen
2	Eingang C (C/D)	Ein/Aus (Lamelle)	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen
1	Eingang D (C/D)	Ein/Aus (Auf/Ab)	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/ Empfangen

Maximale Gruppenadressen: 8

Maximale Zuordnungen : 10

Parameter

Allgemein

Parameter	Einstellung
Verwendete Kontaktart	Schließer
	Öffner
Entprellzeit	10 Millisekunden
	30 Millisekunden
	50 Millisekunden
	100 Millisekunden
Telegrammratenbegrenzung	gesperrt
	freigegeben
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme pro 17sec.
	60 Telegramme pro 17sec.
	100 Telegramme pro 17sec.
	127 Telegramme pro 17sec.

Eingang A/B (Eingang C/D)

Parameter	Einstellung
Konfiguriert für	Jalousie: A/B (kurz Ta)(lang Ta)
	Taster: A=UM, B=UM
	Taster: A=UM, B (kurz Ta)
	Taster: A (kurz Ta), B=UM
	Taster: A (kurz Ta), B (kurz Ta)
Kurzer Tastendruck	A=EIN (AB), B=AUS (AUF)
	A=AUS (AUF), B=EIN (AB)
	A=EIN, B=EIN
	A=AUS, B=AUS
	A=EIN (AB), B=AUS (AUF)
Langer Tastendruck	A=AUS (AUF), B=EIN (AB)
	A=EIN, B=EIN
	A=AUS, B=AUS
	0,4; 0,5 ; 0,6; 0,8 Sekunden
	1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 5,0 Sekunden

5.7 Applikation Dim./Jal./Schalten 5522/1 Version 1

Funktion

Es kann eine Entprellzeit für alle Kanäle definiert werden. Für alle vier Eingänge gemeinsam kann die Kontaktart der angeschlossenen Taster festgelegt werden. Die Taster sind als Öffner oder als Schließer wählbar.

Kanal A/B

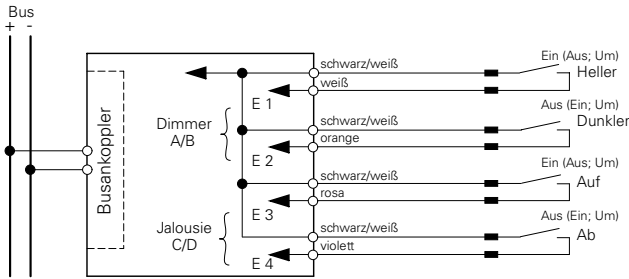
Mit einem konventionellen Taster (z.B. Doppel-Wipptastereinsatz oder Rolladen-Wipptastereinsatz) an Kanal A/B kann über den Binäreingang eine Leuchtengruppen gedimmt oder geschaltet werden.

Nach langer Betätigung der Wippe (parametrierbare Betätigungszeit) wird ein Telegramm mit der eingestellten Dimmstufe gesendet. Die Dimmstufe kann wahlweise einmalig oder zyklisch gesendet werden, wobei die Zykluszeit innerhalb einer Spanne von 0,4s bis 2,0s einstellbar ist. Nach dem Loslassen der Taste wird ein Stop-Telegramm erzeugt. Wird die Taste kürzer als die parametrierte Zeit betätigt, wird ein Ein/Aus-Telegramm gesendet. Mit der Konfiguration "Dimmen+UM" sendet der Binäreingang bei kurzem Tastendruck jeweils den inversen Telegrammwert über das "EIN/AUS-Objekt" von Eingang A/B. Das Objekt kann auch über andere Gruppen verändert werden.

Kanal C/D

Mit konventionellen Tastern (z.B. Doppel-Wipptastereinsatz oder Rolladen-Wipptastereinsatz) können über den Binäreingang eine Jalousiegruppe oder zwei Schaltgruppen gesteuert werden. Nach langer Betätigung der Wippe (>parametrierte Betätigungszeit) wird ein Beweg-Telegramm über das „AUF/AB-Objekt“ erzeugt. Das Aufwärtsfahren der Jalousie wird normalerweise durch ein „Aus (0)“-Telegramm hervorgerufen. Wird die Taste kürzer als die parametrisierte Zeit betätigt, wird ein Schritt-Telegramm über das „Lamelle-Objekt“ gesendet. Es kann parametrisiert werden, ob nach langer oder kurzer Betätigung ein „Aus (0)“-Telegramm oder ein „Ein (1)“-Telegramm erzeugt werden soll.

Bei Auswahl der Schaltfunktion, kann zwischen einem langen und einem kurzen Tastendruck unterschieden werden. Dabei wird ein EIN-Telegramm oder ein AUS-Telegramm in Abhängigkeit der Tastendruckdauer und des Kanals gesendet. Die Zeitspanne für die Erkennung eines kurzen Tastendrucks kann für ein Kanalpaar parametrisiert werden. Die Betätigungsdauer wird in der Einstellung "UM" nicht ausgewertet. Es wird bei jeder Betätigung am Eingang das letzte Telegramm invertiert gesendet. Es sind auch Kombinationen möglich.



Kommunikationsobjekte

Folgende Kommunikationsobjekte können ausgewählt werden:

Obj	Funktion	Kom.Objekte	Typ	Prio	Flags	Verhalten
0	Eingang A/B	Ein/Aus	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/Empfangen
1	Eingang A/B	Dimmen	4 Bit	Auto	KÜ	Senden
2	Eingang C (C/D)	EIN/AUS (Lamelle)	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/Empfangen
3	Eingang D (C/D)	EIN/AUS (AUF/AB)	1 Bit	Auto	SKÜ	Senden/Empfangen

Maximale Gruppenadressen: 8
 Maximale Zuordnungen : 10

Parameter

Allgemein

Parameter	Einstellung
Verwendete Kontaktart	Schließer
	Öffner
Entprellzeit	10 Millisekunden
	30 Millisekunden
	50 Millisekunden
	100 Millisekunden
Telegrammratenbegrenzung	gesperrt
	freigegeben
Telegrammratenbegrenzung	30 Telegramme pro 17sec.
	60 Telegramme pro 17sec.
	100 Telegramme pro 17sec.
	127 Telegramme pro 17sec.

Eingang A/B

Parameter	Einstellung
Konfiguriert für	Dimmen mit Stoptelegramm
	Dimmen mit zykl. Senden
	Dimmen+UM mit Stoptelegramm
	Dimmen+UM mit zykl. Senden
Langer Tastendruck	Änderung um 100%
	Änderung um 1/2
	Änderung um 1/4
	Änderung um 1/8
	Änderung um 1/16
	Änderung um 1/32
Langer Tastendruck ab	0,4; 0,5 ; 0,6; 0,8 Sekunden
	1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 5,0 Sekunden
Sendewiederholzeit für zykl. Senden	0,4; 0,5 ; 0,6; 0,8 Sekunden
	1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 5,0 Sekunden

Eingang C/D

Parameter	Einstellung
Konfiguriert für	Jalousie: C/D (kurz Ta)(lang Ta)
	Taster: C=UM, D=UM
	Taster: C=UM, D (kurz Ta)
	Taster: C (kurz Ta), D=UM
	Taster: C (kurz Ta), D (kurz Ta)
Kurzer Tastendruck	C=EIN (AB), D=AUS (AUF)
	C=AUS (AUF), D=EIN (AB)
	C=EIN, D=EIN
	C=AUS, D=AUS
	C=EIN (AB), D=AUS (AUF)
Langer Tastendruck	C=AUS (AUF), D=EIN (AB)
	C=EIN, D=EIN
	C=AUS, D=AUS
	C=EIN (AB), D=AUS (AUF)
Langer Tastendruck ab	0,4; 0,5 ; 0,6; 0,8 Sekunden
	1,0; 1,2; 1,5; 2,0; 5,0 Sekunden